

Oscar wir vermissen dich sehr



Oscar genießt die Sonne. Es ist der letzte volle Tag seines Lebens, ein Tag mit schönem Wetter, Spaziergängen und Ruhen im Rosengarten.

Oscar hat diesen Tag noch voll genießen dürfen. Schmerzmittel und ein klinischer Eingriff am Tag zuvor halfen ihm dabei. Wir hatten sein Lebensende auf den Folgetag verschieben dürfen. Der war ein Regentag und der Tumor im Beckenbereich machte ihm wieder zu schaffen. Die Ärztin kam am Mittag ins Haus. Oscar ist auf Frauchens Schoß eingeschlafen – am Ende einer Lebensphase, die ihm die Erfüllung brachte: Fünf Jahre lang endlich Angekommen-, Geliebt-, Integriert-Sein.

Am Anfang hatte ein ängstlicher Hund im Internet der ASCP gestanden. Keiner wollte ihn. Wir holten ihn im August 2004 persönlich aus Südfrankreich zu uns, in sein letztes Zuhause. Was er zuvor in den ersten beiden Jahren erlebt haben mochte, konnten wir nur ahnen.





*Oscar, wir – Coquette,
Frauchen und Herrchen –
mussten schweren Herzens
von dir Abschied nehmen.
Die plötzlich und unerwartet
zu Tage getretene
schlimme, schon mehrere
Organe erfasste Krankheit
hat zu früh dein Leben
zerstört.*

*Christine Meile-Karl
und Udo Karl*

15. Juli 2009